



Illegal Experimente mit elektromagnetischen Waffen? MON kümmerte sich um den Fall

Freitag, 29. April 2016 (07:55)

Gefällt mir 2

Das Ministerium für Nationale Verteidigung hat sich mit Berichten über angebliche Versuche mit elektromagnetischen Waffen an Polen befasst. Als Reaktion auf eine Beschwerde von Leuten, die behaupten, dass jemand illegale Experimente an ihnen durchführt, schrieb die MON, dass der Fall vom Ministerium für die Umsetzung innovativer Verteidigungstechnologien koordiniert wird.



MON-Chef Antoni
Macierewicz /Radek
Pietruszka /PAP

Was ist diese Koordinierung? Vorerst wurden drei Briefe an die Mitglieder des Vereins geschickt, die sich an die MON gewandt haben. Ein RMF FM-Reporter stellte fest, dass es auch ein Treffen zu diesem Thema gegeben hatte. Menschen, die das Resort vor Tests mit elektromagnetischen Waffen warnen, erzählten von ihren

Erfahrungen. Ministerialexperten hingegen erklärten, wie sich eine solche Waffe auf eine Person auswirken kann: Sie ist richtungsweisend und funktioniert nicht ohne Unterbrechung.

Nach dem Treffen wurden die Teilnehmer der Gespräche gebeten, sich bei neuen Symptomen an die MON zu wenden.

In dem Schreiben des Verteidigungsministeriums heißt es: "Das Ministerium sammelt alle Informationen und Daten über das betreffende Gebiet. Daher ist es äußerst wichtig, die eingereichten 16 Beschreibungen der Symptome bei bestimmten Personen zu lesen. Um diese Themen im Auftrag unserer Abteilung zu koordinieren, wurde inspektoriert für die Umsetzung innovativer Verteidigungstechnologien. Die MON ist

bestrebt, die Sicherheit der Polen zu gewährleisten, und alle öffentlichen Kommentare werden mit der gebotenen Aufmerksamkeit behandelt."

Menschen, die sich beim Verteidigungsministerium beworben haben, sagen, dass sie verdecktes Mobbing bekämpfen, einschließlich künstlicher Intelligenz, Supercomputern, Nanoimplantation oder der Verbindung des Gehirns mit einem Computer.